

# Grüne Propaganda

geschrieben von Chris Frey | 1. August 2020

## Mark Hendrickson

Radikaler Umwelt-Aktivismus sieht Wahrheiten als eine Bedrohung ihrer Ziele an. Propaganda in Gestalt von direkten Lügen, Übertreibungen oder Verzerrungen usw. ist bei der Verfolgung grüner Ziele gerechtfertigt.

---

## ***Friedrich-Naumann-Stiftung* im Propaganda-Modus gegen die „Klimaleugner“ – wissenschaftlich verbrämte Propaganda auf „liberale“ Art**

geschrieben von Chris Frey | 1. August 2020

### Von EIKE Redaktion

Die FDP-nahe *Friedrich-Naumann-Stiftung* hielt es für ihre Aufgabe, Propaganda gegen die „Klimaleugner“ zu betreiben. Dazu hatte sie als Referenten zu einer „digitalen Veranstaltung“ den in theoretischer Chemie promovierten Mats Simmermacher und den FDP-Bundestagsabgeordneten, ebenfalls promoviert – wenn auch in Philosophie – Lukas Köhler eingeladen. Beide betonten in ihren Statements – zu Recht –, dass sie keine Klimaforscher seien, aber den wissenschaftlichen Diskurs als besonders wichtig einschätzten. Beiden kann man zurufen, vom Klima versteht ihr wenig, dafür ein klein wenig mehr von Propaganda. Besonders Referent Dr. Simmermacher betrieb Cherry-Picking vom feinsten. Ein Verhalten, dass er den „Klimaleugnern“ immer wieder vorwarf, frei nach dem Spruch: „Haltet den Dieb, schrie der Dieb“

---

## Moderne historische Temperaturen

geschrieben von Chris Frey | 1. August 2020

Willis Eschenbach

Immer wenn mir ein (zumindest für mich) neuer, hoch aufgelöster Datensatz unter die Augen kommt, bekomme ich als Daten-Junkie weiche Knie. Aktueller Fall? Der Temperatur-Datensatz aus dem Eisbohrkern von Colle Gnifetti. Dank einiger neuer Verfahren hat man die Historie hier mit einer Auflösung von zwei Jahren erstellt. Noch besser ist, dass er bis zum Jahr 800 zurück reicht. Und am Besten: Er reicht bis fast in die Gegenwart, genauer bis zum Jahr 2006. Das lässt Vergleiche mit aktuellen Datensätzen zu. Die Analyse des Datensatzes aus dem Eisbohrkern steht in diesem Beitrag von Pascal Bohleber et al.

---

## **Strom-Wasserstoffumwandlung macht u.a. dann Sinn, wenn es darum geht, sehr teuren Strom zu erzeugen ...**

geschrieben von Chris Frey | 1. August 2020

### **Helmut Kuntz**

...steht sinngemäß in einer Realisierungsstudie „Wasserstoffwandlung zur Stromspeicherung“ des Forschungs- und Technologiezentrum Westküste, Büsum ([1], Seite 59). Die 2003 in einer ganz modernen Pilotanlage sorgfältig ermittelten Umwandlungs-Wirkungsgrade betragen zwischen 13 ... 15 % Stromaubeute des ursprünglich in den Elektrolyseur zur H<sub>2</sub>-Umsetzung, Speicherung und Strom-Rückumwandlung eingespeisten Stromes. Dabei waren noch keine Transportverluste enthalten. Trotzdem soll diese „Verlustmaximierungstechnologie“ der neue Heilsbringer für Deutschland und sein Welt-Exportschlager werden. Dümmer geht nimmer.

---

## **Umgebungsgleichung (Stefan-Boltzmann-Gesetz) / ungerechtfertigte Kritik an Ulrich O. Weber / Strahlungsgleichgewicht / Mittelwertbildung**

geschrieben von Chris Frey | 1. August 2020

Vorwort der EIKE Redaktion

Immer wieder ist die Hypothese vom anthropogen induzierten „Treibhauseffekt“ – und seit längerem auch vom natürlichen „Treibhauseffekt“, man sollte ihn besser Atmosphäreneffekt nennen – Gegenstand teilweise erbitterter Diskussionen, insbesondere in diesem Blog.